

ÖTV ITN Austria

V 2015-08-13

Alle Personenbezeichnungen, die in diesem Dokument sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

A DIE ÖTV ITN AUSTRIA SPIELSTÄRKELISTE

ITN AUSTRIA steht für International Tennis Number und ist markenrechtlich vom Internationalen Tennisverband (ITF) in London geschützt. Der Österreichische Tennisverband ist ordentliches Mitglied der ITF und hat die alleinige Erlaubnis, die Marke ITN in Österreich zu verwenden. Das Recht beschränkt sich auf den Betrieb einer österreichischen ITN-Ratingliste und der Abhaltung von ITN-Turnieren jeglicher Art in Österreich. Diese Turniere werden in allen neun Bundesländern durch den jeweiligen Landesverband genehmigt.

Für die Teilnahme am ITN-System als Spieler ist eine Mitgliedschaft in einem ordentlichen Verein Voraussetzung (gültige ÖTV-Lizenz). Für die Teilnahme an offiziellen Mannschaftsmeisterschaften, an Turnieren der ÖTV-Kategorien, an der Bundesliga, bei Staatsmeisterschaften und Landesmeisterschaften ist in jedem Fall eine gültige Gold-Lizenz nötig. Für Hobbyturniere mit ITN Wertung genügt eine Silver Lizenz. Die ITN beschreibt Spielstärken in zehn Kategorien.

1 So funktioniert die ÖTV ITN-Austria Spielstärkeliste

Bereits vor mehreren Jahren wurde vom Internationalen Tennis Verband (ITF) die so genannte **International Tennis Number**, oder kurz **ITN** genannt, in verschiedenen Ländern weltweit eingeführt. Unter Mitarbeit von Tennisexperten aus führenden Tennisnationen wurde diese Klassifizierung mit dem Ziel entwickelt, weltweit noch mehr Leute für den Tennissport zu begeistern.

Im Jahr 2001 wurde eine Taskforce installiert, um ein weltweites Einstufungssystem zu kreieren, einzuführen und zu bewerben. Hauptsächlich ging es der ITF darum, wieder frischen Wind in die Tennislandschaft zu bringen und dafür zu sorgen, dass es zu einem Zuwachs des Veranstaltungsangebots auf allen Niveau-Ebenen kommt.

Zur Unterscheidung der einzelnen Bewertungskategorien wurde eine Beschreibung der unterschiedlichen Leistungsniveaus entwickelt. Dabei wurde vermieden, Spieler nur auf Grund der technischen Beurteilung von einzelnen Schlägen zu bewerten. Stattdessen basiert die Unterscheidung auf den folgenden Kriterien:

Seite 1 von 10

- den allgemeinen Eigenschaften der verschiedenen Spielniveaus
- den fünf taktischen Situationen im Tennis (Aufschlag, Rückschlag, beide an der Grundlinie, Angriff, Passierschlag)
- der Spielweise des Spielers

Die ITN ist also eine internationale Bewertungsziffer, welche die allgemeine Spielstärke eines Spielers wiedergibt. Demnach hätte die Nummer 1 der Tenniswelt, derzeit eben Novak Djokovic, die Spielstärke ITN 1,00 – ein Tennis-Neuling eine Spielstärke zwischen 10,0 und 10,3.

In Österreich wurde das Spielstärkegradsystem der ITF weiterentwickelt. Das heimische System ist lebendig und flexibel. So verändert jedes eingegebene und erfasste Match die individuelle **ÖTV ITN AUSTRIA** auf Basis einer speziell entwickelten Software. Damit lässt sich in Österreich auch die relative Spielstärke der Spieler darstellen, wodurch eine Anwendung z.B. zur Setzung in der Mannschaftsmeisterschaft möglich wird.

Die **ÖTV ITN Austria Spielstärkeliste** ist eine tagesaktuelle Liste mit Echtzeitberechnung. Bei einer Neueinstufung ist bei Erwachsenen (über 16), die besser als 6,5 und bei Jugendlichen (bis 16), die besser als 8,5 eingestuft werden, die Freigabe durch den zuständigen Landesverband notwendig. Erst nach dieser Freigabe wird der Spieler in der Liste angezeigt. Alle anderen Neueinstufungen werden durch den Verein bzw. ITN-Administrator direkt akzeptiert.

Eine weitere Voraussetzung für die Führung in dieser Liste ist eine gültige Lizenz, egal ob Silver oder Gold. Spieler mit ungültiger bzw. abgelaufener Lizenz werden nur im vereinsinternen Bereich von nuLiga angezeigt, sofern ihre ITN nicht aufgrund von Nichtspieler-Bestimmungen (siehe später) bereits gelöscht wurde.

Es gibt Ratinglisten für jede Altersklasse und beide Geschlechter getrennt, auf Wunsch aber auch völlig gemischt.

Die Anzeige der ITN-Werte **erfolgt auf 3 Nachkomma-Stellen** genau.

2 ITN AUSTRIA im Vergleich zur ÖTV-Punkterangliste

Im Gegensatz zu den bekannten ÖTV-Ranglisten, die bis auf weiteres bestehen bleiben, beschreibt die **ÖTV ITN AUSTRIA** also das generelle Spielniveau basierend auf den Ergebnissen der direkten Begegnungen. Damit können, vor allem im Breitensportbereich, Turniere und Veranstaltungen nicht nur für Teilnehmer mit ähnlicher Spielstärke ausgeschrieben werden, sondern auch Bewerbe für jung und alt, weiblich und männlich zusammengelegt werden. Für die Vereine bietet sich durch dieses System z.B. die hervorragende Möglichkeit, veraltete Vereinsranglisten zu neuem Leben zu erwecken und wieder neuen Schwung in vereinsinterne Wettkämpfe zu bringen.

B ADMINISTRATION

1 Der ITN-Administrator im Verein

Jeder ÖTV-Mitgliedsverein muss eine Person im Verein namhaft machen, die die Aufgabe des sogenannten ITN-Administrators übernimmt. Aufgabe des ITN-Administrators ist die Einstufung aller Personen im Verein, die noch keine ITN haben. Im Idealfall ist diese Person auch sportlich so versiert, um Spielereinstufungen machen zu können. Der ITN-Administrator sollte dann bei Hobby- und Breitensportturnieren bzw. vereinsinternen Matches die ITN Ergebnisse ins System eintragen.

All diese Aufgaben des ITN-Administrators können aber auch vom bereits bestehenden Vereins-Administrator übernommen werden – in diesem Fall ist keine zweite Person dafür notwendig. Der Vereinsadministrator ist dann zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben – der Wartung der allgemeinen Vereinsdaten (Kontaktdaten, Adressen, Telefonnummern, etc. im NU-System) und der administrativen Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft (Ergebniseingabe ins System) – für die Verwaltung der ITN-Daten zuständig.

1.1 Kontaktperson

Der ITN-Administrator ist die Ansprechperson in Sachen ITN für alle Vereinsmitglieder innerhalb des Vereins und die Kontaktperson zum Landesverband bzw. zum ÖTV.

1.2 Registrierungs- und Einstufungsstelle

Wenn ein Vereinsmitglied nun eine ITN möchte, dann registriert/lizenziert der ITN-Administrator den neuen Spieler im System. Jedes Vereinsmitglied, das ins ÖTV ITN AUSTRIA SPIELSTÄRKESYSTEM aufgenommen wird, muss zunächst lizenziert werden. Spieler, die bereits über die reguläre Mannschaftsmeisterschaft oder offizielle Turniere lizenziert wurden, nehmen automatisch an ÖTV ITN AUSTRIA teil und erhalten die GOLD-Card. SpielerInnen, die an Hobby-Meisterschaften, anderen Vereinsturnieren oder an vereinsinternen Spielen teilnehmen, erhalten die SILVER-Card. Im Zuge der Lizenzierungs-Routine muss der jeweiligen Person auch eine ITN-Ersteinstufung anhand der verschiedenen Einstufungsmethoden zugeordnet werden.

1.3 Organisation von Vereinsturnieren

Der ITN-Administrator ist für die technische Abwicklung von Vereinsturnieren zuständig. Die Verwaltung erfolgt auf dem NU-System im neuen Bereich „Turnierverwaltung“. Vereinsturniere müssen nach Spielstärke ausgeschrieben werden, weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Jedes Spiel zählt“.

Teilnahmevoraussetzung für ein Vereinsturnier ist eine gültige Lizenz (GOLD oder SILVER).

1.4 Ergebnis-Erfassung „vereinsinterner“ Spiele

Der ITN-Administrator hat die Aufgabe, „vereinsinterne Spiele“ zwischen zwei lizenzierten Personen seines Vereins im System zu erfassen. Diese Spiele werden, so wie die Spiele der diversen offiziellen Meisterschaften oder von offiziellen Turnieren, etc. ebenfalls für die ÖTV ITN AUSTRIA gewertet. Hier hat der ITN-Administrator nicht nur die Aufgabe, die Spiele ins System einzugeben, sondern er ist auch dafür verantwortlich, dass die Ergebnisse korrekt zustande kommen.

2 Die Einstufung von Spielern

2.1 Einstufung von Meisterschaftsspielern

Alle Spieler, die in den letzten Jahren an der Sommer-Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen haben, sind bereits ersteingestuft. Neue Spieler müssen im Zuge der Spielerlistenmeldung manuell ersteingestuft werden. Der ITN-Wert "ermittelt" sich durch einen Spielstärke-Vergleich mit bereits eingestuften Spielern.

2.2 Einstufung von Turnierspielern

Turnierspieler müssen vor Ihrem Antreten bei einem Turnier vom ITN-Administrator manuell ersteingestuft werden.

2.3 Einstufung von „einfachen“ Vereinsmitgliedern

„Einfache“ Vereinsmitglieder müssen ebenso wie Turnierspieler vor Ihrem Antreten zu einem ITN-Match vom ITN-Administrator manuell ersteingestuft werden. Nur so können beispielsweise vereinsinterne Matches bestritten werden.

2.4 Verifizierung von Ersteinstufungen (gültig ab Oktober 2015)

ITN-Ersteinstufungen werden unter gewissen Umständen automatisch korrigiert. Überschreitet die Summe der ITN-Veränderungen nach 3 Spielen eine Grenze 1.2, so wird die Ersteinstufung um einen Wert 1.0 (nach oben oder nach unten) korrigiert. Diese automatische Korrektur erfolgt einmalig und rückwirkend.

2.5 Manuelle ITN-Umstufungen

Es besteht die Möglichkeit einer manuellen ITN-Korrektur durch den ITN-Administrator des Landesverbandes bei bekannt und grob falschen Einstufungen. Es kann dabei vom Vereins- oder ITN-Administrator ein ITN-Umstufungsantrag übers System gestellt werden.

3 Regelung für Top-Spieler mit ATP- oder WTA-Ranking (gültig ab 10/2015)

Für ATP-Spieler bis zum Rang 250 ist der ITN-Bereich von 1.0 bis 1.5 reserviert, für WTA-Spielerinnen bis zum Rang 250 der ITN-Bereich 1.0 bis 3.0.

4 ITN-Wertung für Doppelmatches

Doppel-Matches werden ITN-gewertet und zählen somit auch für die ITN-Liste. Die Veränderung ergibt sich dabei aus dem jeweiligen ITN-Mittelwert der Doppelpaarungen und errechnet sich dann gleich wie im Einzel. Die Veränderungen nach oben und unten werden dabei beiden Partnern zu jeweils **25%** von errechneten Wert Δ angerechnet. Es gibt **keine gesondert geführte Doppelliste!** Alle ITN-Veränderungen fließen in die Einzelliste ein.

5 Automatische periodische ITN-Umstufungen (gültig ab 10/2015)

Die **jährliche Anpassung für Senioren ab AK 45** wird per 15.10.yyyy durchgeführt.

Es gilt:

- ab AK 45 bis AK 59: 0,050 Abwertung pro Jahr
- ab AK 60 bis AK 99: 0,100 Abwertung pro Jahr

Die **jährliche Aufstufung von Jugendlichen** wird per 15.10.yyyy durchgeführt.

Es gilt:

- bis zur AK U16: 0,150 Aufwertung pro Jahr

Die **Abstufung wegen Nichtspielens** wird per 15.10.yyyy durchgeführt.

- Abgestuft werden alle Spieler, die in der abgelaufenen Beobachtungsperiode (15.10.-14.10) nicht eine erforderliche Mindestanzahl an regulären Bewerbungsspielen mit 100% ITN-Wertung aufzuweisen haben. Die nachfolgend angezeigten Werte werden bei 0 Spielen zu 100%, bei nur 1 Spiel zu 60%, bei 2 Spielen zu 30% und bei 3 und mehr Spielen nicht verrechnet:
 - für das erste Jahr Nichtspielen: 0,1
 - für das zweite Jahr Nichtspielen: 0,2
 - für das dritte Jahr Nichtspielen: 0,3
- Danach bleibt der ITN-Wert auf genau diesem Wert, wenn der Spieler weiterhin nicht mehr spielt, allerdings noch immer eine gültige Lizenz aufzuweisen hat, und er wird gelöscht, wenn keine gültige Lizenz mehr vorliegt.

6 Streichresultat-Regelung

Es besteht die Möglichkeit, ITN-wertungsrelevante Matches auch zu streichen. Streichresultate können sofort genommen werden, also ab dem 1. Spiel. Ein zweites Match kann ab dem 11. Spiel gestrichen werden, ein drittes ab dem 21. usw. Streichungen können max. 30 Tage nach dem Spieldatum durchgeführt werden. Andernfalls verfallen die streichungsrelevanten Spiele.

Es können alle verlorenen Einzelmatches gestrichen werden, mit Ausnahme von vereinsinternen Spielen. Auch Doppel-Spiele können nicht gestrichen werden. Vereinsinterne Spiele und Doppelspiele werden auch nicht als streichungsrelevant gezählt. Ebenso gestrichen werden können Siege, die durch eine ret.-Wertung entstanden sind.

Mit Jahresende (31.12.) verfallen sowohl alle für eine Streichung relevanten Spiele als auch die Streichungsmöglichkeit an sich für das abgelaufene Spieljahr.

Wie das Streichen von Ergebnissen funktioniert, lesen Sie hier: [LINK](#)

7 Setzung bei ITN-Turnieren

Für die Setzung im Bewerb wird der zum Zeitpunkt des Auslosung vorliegende ITN-Wert herangezogen.

8 Bewertung von Bewerbungen: Jedes Spiel zählt

Jedes Spiel, das in einem vom Landesverband oder ÖTV organisierten Bewerb stattfindet, wird zur Bewertung herangezogen. Darüberhinaus können aber auch Spiele, die auf Vereinsebene stattfinden, in die Bewertung einfließen. Dies alles gilt für Einzel und Doppel. Somit tragen eine Vielzahl von Bewerbungen zum ÖTV ITN AUSTRIA SYSTEM bei:

- Sommer-Mannschaftsmeisterschaft
- Spiele im Rahmen eines ÖTV-Ranglistenturniers
- Winter-Mannschaftsmeisterschaft
- Hobby-Mannschaftsmeisterschaft
- Freundschaftsspiel (Mannschaftsbewerb)
- Spiele im Rahmen eines Vereinsturniers¹
- Vereinsinterne Spiele

Die Tabelle auf der folgenden Seite soll einen Überblick über die Bewertungs-Gewichtung in Abhängigkeit von Art des Spiels und Spielmodus geben:

¹ Breitensportturnier, vereinsübergreifende Teilnahme möglich

Ergebnis	MMS	Turnier	VI	FS
2 Gewinnsätze bis 6	100 %	100 %	50 %	100 %
2 Gewinnsätze bis 6 mit MTB	100 %	100 %	50 %	100 %
2 Gewinnsätze bis 4	50 %	50 %	25 %	50 %
2 Gewinnsätze bis 4 mit MTB	50 %	50 %	25 %	50 %
2 gewonnene Tiebreaks bis 10	50 %	50 %	25 %	50 %
2 gewonnene Tiebreaks bis 7	50 %	50 %	25 %	50 %
1 gewonnenes Tiebreak bis 10	50 %	50 %	25 %	50 %
1 gewonnenes Tiebreak bis 7	50 %	50 %	25 %	50 %
1 langer Satz bis 9	50 %	50 %	25 %	50 %
1 Satz bis 6	50 %	50 %	25 %	50 %
Spiel auf Zeit	50 %	50 %	25 %	50 %

Legende:

VI ... vereinsinternes Spiel, FS ... Freundschaftsspiel, MTB ... Match-Tiebreak (bis 10)

Anmerkung:

Alle oben angeführten Prozentwertungen werden für Doppel-Spiele für jeden Spieler auf 25% reduziert.

9 ITN-Wertung bei Nichtantreten (w.o.) oder Spielaufgabe (ret.)

9.1 ITN-Wertung bei Nichtantreten (w.o.)

In Anlehnung an §40 der Wettspielordnung des ÖTV wurde entschieden, dass durch das Nichtantreten zu einem Match (nach erfolgter Auslosung bei Turnieren, nach erfolgter Aufstellung bei Mannschaftsbewerben) der ITN-Wert des „w.o.-Gebenden“ um 0.100 erhöht wird (einmalig je Turnier). Der ITN-Wert des Nutznießers des w.o. verändert sich nicht. Die w.o.-Wertung gilt nur für Einzelmatches.

9.2 ITN-Wertung bei Spielaufgabe (ret.)

Im Falle einer Aufgabe während des Matches (ret.-Wertung) werden alle Berechnungen so, als wäre das Match korrekt zu Ende gespielt worden. Die ret.-Wertung gilt für Einzel- und Doppelmatches.

C Technischer Hintergrund

1 ITN-Veränderungs-Berechnung / Formel (gültig ab Oktober 2015)

Die Berechnung der ITN-Veränderung erfolgt nach dem Gesetz einer logistischen Ausgleichskurve.

Die Formel lautet:² $\Delta = 0,2501 / (1 + 1,9251 * e^{(2,3716*x)})$

Es gilt dabei: $x = \text{ITN des Verlierers vor dem Spiel} - \text{ITN des Siegers vor dem Spiel}$

$\Delta = \text{ITN-Veränderung durch das Match}$

Basierend auf dieser Formel und allen folgenden Zusatzbedingungen wird die gesamte ITN-Liste jede Nacht vollständig neu durchgerechnet. Mögliche Fehler in den Historien aufgrund von Korrekturen bzw. falschen Ergebniserfassungen werden auf diese Weise automatisch innerhalb von maximal 48 Stunden berichtigt.

2 Sicherheitskoeffizient (gültig ab Oktober 2015)

Jeder Spieler erhält einen Sicherheitskoeffizienten (SiK). Der SiK bewirkt, dass die errechnete Veränderung mit dem Faktor 0.5, 1.0 oder 2.0 multipliziert wird. Dadurch verändern sich falsch eingestufte Spieler schneller in Richtung ihres richtigen Wertes (doppelte Veränderung) und Spieler, die gegen falsch eingestufte und als unsicher geltende Spieler spielen, verändern sich nicht so stark wie bisher (50%).

Die Funktion des SiK erläutert die folgende Aufstellung:

- Spieler 1 hat einen SiK von 1 (d.h.: er ist sicher = 100%):
 - Spieler 2 hat SiK = 1: Beide Spieler verändern sich mit 100% Wertung
 - Spieler 2 hat SiK < 1: Spieler 2 verändert sich mit 200% des errechneten Wertes, Spieler 1 nur mit 50% der Normal-Wertung
- Spieler 1 hat einen SiK < 1 (d.h.: er ist noch unsicher):
 - Spieler 2 hat SiK = 1: Spieler 1 verändert sich mit 200%, Spieler 2 nur mit 50% der Normal-Wertung
 - Spieler 2 hat SiK < 1: Beide Spieler verändern sich mit 100% Wertung

Ob ein Spieler sicher ist oder nicht, ist in seinem ITN-Portrait ersichtlich.

Alle zuvor angeführten Prozentsätze können sich je nach Spielergebnis auch noch reduzieren. (z.B. 50 % bei vereinsinternen Matches). Beispielsweise reduzieren sich die oben angeführten 200% bzw. 50% bei vereinsinternen Matches dadurch auf 100% bzw. 25 %, wenn ein sicherer Spieler gegen einen unsicheren Spieler spielt.

² derzeit gültige Formel: $\Delta = 0.0188 \cdot x^3 + 0.0614 \cdot x^2 - 0.1280 \cdot x + 0.0700$ mit Zusatzbedingungen

Der SiK errechnet sich wie folgt: Je Spiel innerhalb der letzten 365 Tage wird der Wert 0.34 zum jeweiligen SiK eines Spielers addiert. Maximal kann der SiK den Wert 1 erreichen. Er wird täglich neu ermittelt. Sämtliche Summanden für den SiK korrespondieren auch mit den Ergebnis-Gewichtungen. D.h.: Wenn ein Match nur zu 50% gewertet wird, reduzieren sich auch die SiK-Summanden auf 50%, also anstatt 0.34 nur 0.17 usw. Man benötigt also beispielsweise zumindest 3 voll gewertete Einzel, um als sicher zu gelten. Bei Doppelspielen kommt der SiK nicht zur Anwendung, Er erhöht sich auch nicht durch Doppelspiele.

ÖTV ITN-Ausschuss

Für die laufende Wartung und Weiterentwicklung des ITN wurde im Österreichischen Tennisverband ein eigener ITN Ausschuss gebildet. Hier die Kontaktdaten der Mitglieder des Ausschusses:

Vorsitzender

Gerald Groicher • 0660/4749547 • gerald.groicher@oetv.at

Mitglieder

Markus Pingitzer • 0650/3386713 • markus.pingitzer@tennisburgenland.at

Wolfgang Winklehner • 0664/4051830 • wolfgang.winklehner@tennistirol.at

Manfred Schmöller • 0650/5226424 • manfred.schmoeller@oetv.at

ITN-Ansprechpartner in den Landesverbänden

Burgenland

Markus Pingitzer • 0650/3386713 • markus.pingitzer@tennisburgenland.at
www.tennisburgenland.at

Kärnten

Johann Zlydnyk • 0664/2120150 • mozly@chello.at
www.tenniskaernten.at

Niederösterreich

Martin Florian • 0664/5147414 • martin.florian@aon.at
www.noetv.at

Oberösterreich

Joachim Unterscheider • 0664/1327182 • joki@ooetv.at
www.ooetv.at

Salzburg

Thomas Zeindl • 0681/10715247 • thomas.zeindl@salzburgtennis.at
www.salzburgtennis.at

Steiermark

Gerald Groicher • 0660/4749547 • gerald.groicher@oetv.at
www.tennissteiermark.at

Tirol

Wolfgang Winklehner • 0664/4051830 • wolfgang.winklehner@tennistirol.at
www.tennistirol.at

Vorarlberg

Thomas Högger • 0650/6900327 • thomas.hoegger@gmail.com
www.vorarlbergtennis.at

Wien

Harald Zemen • 0664/3576737 • harald.zemen@tenniswien.at
www.tenniswien.at